

# Entdeckungen in Chiasso

Die Ausstellung «Treni fra arte, grafica e design» wurde bereits in der Agenda im EA 12/21 (S. 569) vorgestellt. Aus den über 300 Ausstellungstücken wurden hier spontan acht ausgewählt, jedes eine Entdeckung beim inspirierenden Rundgang durch das Thema «Züge zwischen Kunst, Grafik und Design».

■ Christian Ammann, SVEA

Für die meisten ist Chiasso nur ein Grenzort. Erleichterung kommt auf, wenn der Zug wieder abfährt. Die städtische und gesellschaftliche Entwicklung von Chiasso steht aber in engem Zusammenhang mit der Bahn: Seit der Entstehung des Grenzbahnhofs (1874–1876) und vor allem der durchgehenden Eröffnung der Gotthardbahn 1882 (Artikel EA 8/21) fanden Menschen aus allen Teilen der Schweiz und Italiens Arbeit in Chiasso, bei Bahn, Post, Zoll, Polizei und den Speditionsfirmen. Sie und ihre Nachkommen prägen bis heute die Bevölkerung, woran auch viele Namen erinnern. Im Kontext des kantonalen Projekts «Kultur in Bewegung» und der Eröffnung des Ceneri-Basistunnels gelang es dem m.a.x. museo, diese Ausstellung zu verwirklichen. Sie bezieht sich keineswegs nur auf Chiasso und die Gotthardbahn. Mit einer sehr gekonnten Inszenierung von Bil-

dern, Plakaten, Originalobjekten, Kunstwerken und Kunsthandwerk wird die Geschichte des Reisens mit der Bahn gemeinsam mit den Entwicklungen in Kunst, Grafik und Werbung dargestellt.

Die von der Direktorin des m.a.x. museo Nicoletta Ossanna Cavadini und dem Direktor des italienischen Eisenbahnmuseums Pietrarsa bei Neapel kuratierte Ausstellung ist noch bis 24. April 2022 geöffnet und wird danach in Pietrarsa gezeigt. Im Museum sind u. a. ein dicker Ausstellungskatalog (italienisch/englisch, 295 S., Format 240 x 240 mm, viele Abbildungen, wovon 195 Farbbilder der Ausstellungsobjekte) und das Postkarten-Bilderbuch «Chiasso fra treni e ferrovia, immagini storiche e cartoline» (italienisch, 174 S., Format 155 x 155 mm) erhältlich. Reproduktionen der Postkarten sind auch an einer langen Bauwand im Bahnhofgebäude Chiasso zu sehen. ■

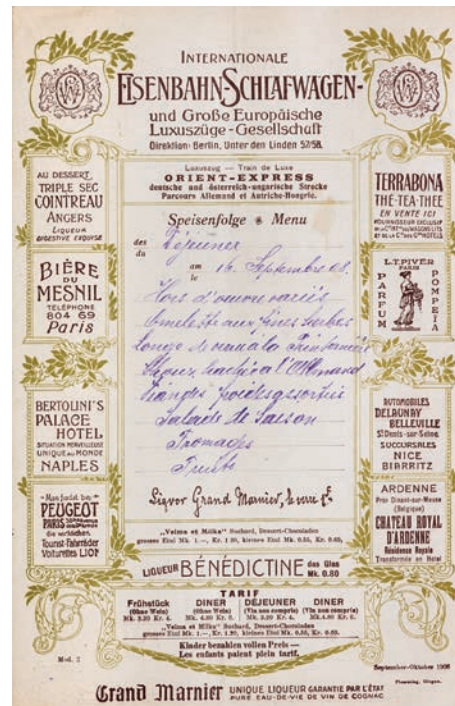


Panoramablick auf Chiasso 1907, dominiert vom Grenzbahnhof. Foto: Sammlung M. Verga



Heute unvorstellbar: London–Bagdad mit dem Simplon–Orient- und Taurus-Express in acht Tagen. Das Plakat von Roger Brodes, 1931, zeigt die Ruine des Taq-e Kisra in Ktesiphon. Sammlung: A. Bellenda

Inimaginable aujourd'hui: Londres–Bagdad en huit jours avec le Simplon–Orient-Express et le Taurus-Express. Vue de la ruine de Taq-e Kisra à Ktesiphon, 1931.



CIWL-Speisewagenmenü vom 16.9.1908. Insetrate und Werbung umrahmen das handgeschriebene Speisewagenmenu, das sich nach den vor Ort eingekauften Lebensmitteln und den kulinarischen Spezialitäten der bereisten Region richtet. Sammlung: A. Bellenda

Foto: © Carlo Pedrol  
Menu de la voiture restaurant de la CIWL du 16.9.1908. La publicité encadre le menu manuscrit, qui s'orientait d'après les produits et spécialités des régions traversées.

■ Traduction et résumé: Francis Daetwyler, ASEA

Une exposition passionnante sur les «Trains entre art, graphique et design» au m.a.x. museo à Chiasso (agenda EA 12/21, p. 569) dure jusqu'au 24 avril 2022. Huit des 300 objets, affiches et documents illustrent le présent article. Certains ont un rapport avec la gare de Chiasso (Article de l'EA 8/21). Cette exposition présente l'évolution des voyages en train, de la publicité et de l'art. Un catalogue très complet et un album de cartes postales sont en vente au musée. Des reproductions des cartes postales sont aussi exposées à la gare de Chiasso. ■

Bahnhof Chiasso 1907/1908, kurz vor der Verstaatlichung der Gotthardbahn: An Gleis 1 wartet der Schweizer Zugteil mit Vorspannlok Ec 3/4 (GB 181–192) und einer A 3/5 (GB 201–230) auf die Kurswagen aus Italien.

Foto: Sammlung D. Marzoli

La gare de Chiasso en 1907/1908, peu avant la nationalisation de la compagnie du Gothard: le train suisse tracté par une locomotive de renfort Ec 3/4 (GB 181–192) et une A 3/5 (GB 201–230) attend les voitures italiennes sur la voie 1.



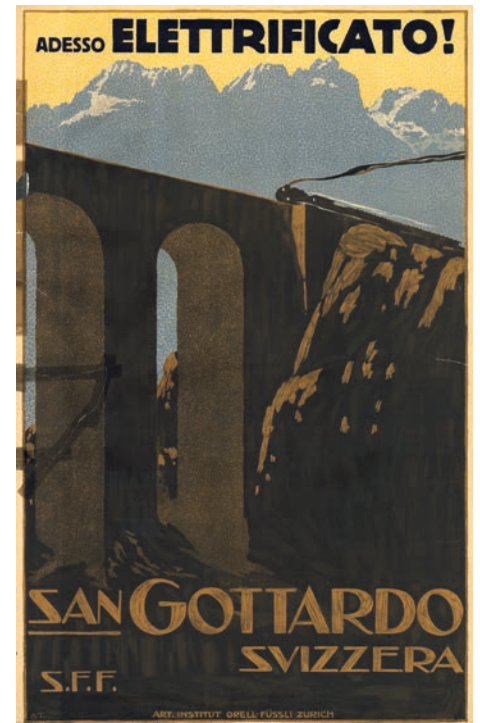
STAZIONE DI CHIASSO



Gotthard-Elektrifikation: Links der Eröffnungszug aus Luzern mit der feierlich geschmückten und bekränzten Be 4/6 am 28.5.1922 in Brunnen, rechts ein Werbeplakat von Anton Trieb, 1921, noch mit einem Dampfzug!

Fotos: Sammlung: R. Bächtold und SBB Historic

Electrification de la ligne du Gothard: à gauche, le train inaugural, tracté par une Be 4/6 décorée, le 28.5.1922 à Brunnen. A droite, une affiche d'Anton Trieb de 1921, encore avec un train à vapeur!



Dieses Werbemodell von Maquettes Perfecta, Paris 1928, zeigt wie eine Puppenstube ein luxuriöses CIWL-Wagenabteil Typ LX. Bahn- und Schiffmodelle weckten einst in den Schaufenstern von Reisebüros die Lust auf Reisen. Foto: Sammlung A. Bellenda, © Carlo Pedroli



Funktionales Design 1961: Während der Bauarbeiten für den neuen Güter- und Rangierbahnhof Chiasso diente dieser Wagen mit Schutzdach als Fahrerdienstbüro.

Foto: Fondazione FS Italiane, Roma

Design fonctionnel en 1961: cette voiture dotée d'un toit provisoire servait de bureau du mouvement pendant la construction de la nouvelle gare de marchandises et de triage de Chiasso.